



Unterrichtsmaterial zum Thema „Vielfalt von Geschlecht“

Material für das Fach Biologie

„Mystery: Pubertät“

Fokus: Informationen zur Vielfalt von Geschlecht analysieren, verknüpfen und
einordnen, verschiedene Perspektiven einnehmen

Das Material wurde entwickelt von



mit Unterstützung von



Die Erstellung des Materials wurde finanziell gefördert durch:

 Bundesministerium
Arbeit, Soziales, Gesundheit,
Pflege und Konsumentenschutz



Hinweis für Lehrkräfte:

Das menschliche Geschlecht ist vielfältiger als die reine Binarität von Mann und Frau. Diese Tatsache ist leider noch nicht vollumfänglich im Schulsystem, geschweige denn im Unterrichtsmaterial verankert. Im Schulbetrieb werden die Bedürfnisse von trans*, inter* und nicht-binären Schüler*innen noch nicht ausreichend berücksichtigt und sie werden häufiger Opfer von Mobbing. Zum Abbauen von Vorurteilen und zum Schaffen eines gesunden Lernklimas für alle Schüler*innen fehlt jedoch Material, das im Unterricht eingesetzt und mit dem die Vielfalt von Geschlecht einfach erklärt werden kann. Dies möchten wir durch das hier vorgestellte Material ändern.

Das Unterrichtsmaterial wurde vom Verein Intergeschlechtlicher Menschen Österreich (VIMÖ) in Kooperation mit AECC Biology und PH Wien entwickelt. Es ist im Rahmen einer Förderung des Bundesministeriums für Arbeit, Soziales, Gesundheit, und Konsumentenschutz im Zeitraum 2024-2026 entstanden. Die Grafiken und Zeichnungen stammen von Stefanie (Vielma). Wir bedanken uns bei allen Beteiligten für die vertrauensvolle Zusammenarbeit und bei all unseren Tester*innen für ihre konstruktive Kritik. Wir bedanken uns auch für die finanziellen Mittel, ohne die dieses Projekt nicht möglich gewesen wäre.

Die Materialien eignen sich grundsätzlich für die Sekundarstufe I (5.-8. Schulstufe) und können von allen Lehrer*innen eingesetzt werden, die Geschlecht im Unterricht vielfältiger behandeln oder ihren Unterricht abwechslungsreich gestalten möchten. In Abhängigkeit des individuellen Niveaus einer Klasse kann es sein, dass einzelne Materialien zu kompliziert sind. Bei einigen Materialien sind Niveau-Anpassungen problemlos möglich, bei anderen Materialien nur schwer umsetzbar. Es lohnt sich aber auf jeden Fall, die Materialien genau anzuschauen und Möglichkeiten abzuwägen. Wenn bei der Verwendung des Materials Fehler oder Unstimmigkeiten auffallen, bitten wir darum, sich mit VIMÖ in Verbindung zu setzen. Das Team von VIMÖ kommt auch gerne im Rahmen einer SCHILF an Ihre Schule, erläutert die möglichen Einsatzbereiche des Materials und gibt Hinweise zur Vermittlung von geschlechtlicher Vielfalt im Unterricht.

Zum Weiterlesen:

European Union Agency for Fundamental Rights. (2024). LGBTIQ equality at a crossroads: progress and challenges. Publications Office of the European Union. <https://fra.europa.eu/en/publication/2024/lgbtiq-equality-crossroads-progress-and-challenges>

Enzendorfer, Mart. (2025). Intergeschlechtlichkeit in pädagogischen Kontexten. Eine Studie zu biografischen Erfahrungen in Familie und Schulzeit. Transcript Verlag, Bielefeld. <https://doi.org/10.14361/9783839476406>

Pertl, Luan/Thuswald, Marion/Schneider, Claudia/Ponzer, Tinou/Klein, Magdalena (2026): Trans*, inter* und nicht-binäre Schüler*innen. Geschlechtervielfalt an Schulen anerkennen – Diskriminierung abbauen. Handreichung für Lehrer*innen und andere professionell Tätige in der Schule. Herausgegeben von VIMÖ, EfEU und IKL. Linz. <https://doi.org/10.21937/15fh-dk63>



Didaktische Hinweise zum Einsatz im Unterricht:

Das Mystery „Pubertät“ soll dazu anregen, bisher erlernte Inhalte miteinander zu verknüpfen und das Verständnis zur Vielfalt von Geschlecht zu erweitern. Beim Mystery „Pubertät“ werden die Schüler*innen damit konfrontiert, dass einem Jungen während der Pubertät plötzlich Brüste wachsen. Ein grundlegendes Verständnis für die Vielfältigkeit der Entwicklungen bei Geschlecht sollte demzufolge bereits vorhanden sein.

Die Schüler*innen bekommen in Kleingruppen Hinweise, um das Rätsel zu lösen. Diese Hinweise sollten nach Möglichkeit bereits vor der Stunde zugeschnitten werden und können laminiert werden, damit sie mehrfach einsetzbar sind. Sie werden den einzelnen Gruppen als Stapel oder in einem kleinen Säckchen / Schächtelchen ausgeteilt. Zusätzlich können Büroklammern oder einige Stücke Faden/Wolle ausgeteilt werden, um die Systematisierung der Hinweise zu erleichtern.

Beim Mystery gibt es nicht die eine perfekte Lösung. Das Ziel ist vielmehr, dass die Schüler*innen verschiedene Möglichkeiten durchdenken und als Gruppe zu einer möglichen Antwort auf die Frage kommen. Die Wege zu ihrer jeweiligen Lösung können auch im Klassenverband besprochen werden.

[Zusätzliche Informationen zur Methode „Mystery“](#)

Hinweis zum Schwierigkeitsgrad:

Das Mystery ist eher anspruchsvoll und kann auch in höheren Klassenstufen zur Wiederholung eingesetzt werden.



Mystery

Friedrich und Elif sind beste Freund*innen und gehen gemeinsam in eine Klasse. In der großen Pause erzählt Friedrich Elif bedrückt: „Du Elif... Mir ist gestern etwas Seltsames an mir aufgefallen. Ich schaue mich voll oft im Spiegel an, weil ich merke, dass sich bei mir körperlich gerade extrem viel tut ... Doch gestern habe ich auf einmal etwas ganz Eigenartiges an mir beobachtet ... Ich bin ja ein Bursche und ich bilde mir ein, leichte Brustansätze an mir entdeckt zu haben. Das ist doch extrem komisch, oder?“ „Boah, Friedrich“, reagierte Elif, „wie cool ist das denn? Dann können wir ja gemeinsam BHs einkaufen gehen!“

RIIIIIING!!!!!! Es läutet zur Stunde und die beiden können nicht mehr weitersprechen.

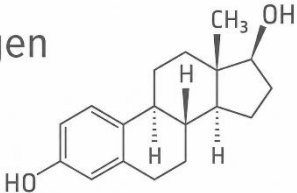
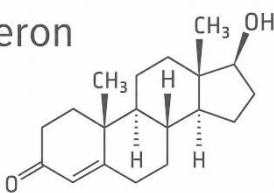
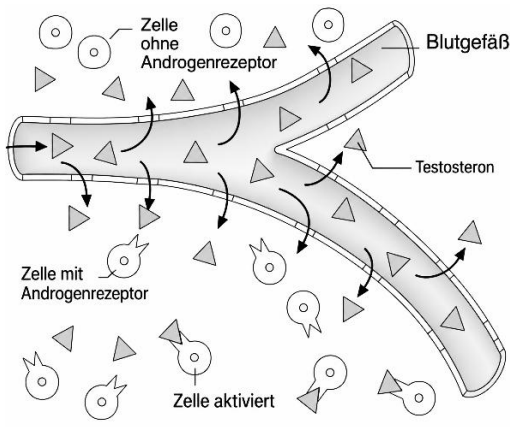
Frage zum Mystery:

Wie kann es sein, dass Friedrichs Brüste wachsen, obwohl er ein Junge ist?

Beantwortet die Frage in einer **3er-Gruppe** ausführlich. Zieht hierfür **nacheinander** Karte für Karte. Überlegt, was die Karte jeweils mit der Frage zu tun haben könnte und wie sie zu den bereits gezogenen Karten passt oder nicht passt. Legt die Karten so vor euch hin, dass sie eure Lösung zeigen.



Wie kann es sein, dass Friedrichs Brüste wachsen, obwohl er ein Junge ist?

Östrogene sind eine Gruppe von Hormonen, die in Fettgeweben und Eierstöcken produziert werden.	Androgene (z. B. Testosteron) sind eine Gruppe von Hormonen, die in den Nebennieren und in den Hoden produziert werden.
Friedrich ist 12 Jahre alt.	Östrogene und Androgene werden in unterschiedlichem Ausmaß in fast allen Körpern produziert.
Östrogen $C_{18}H_{24}O_2$ 	Testosteron $C_{19}H_{28}O_2$ 
Fast immer werden Östrogene und Androgene ab der Pubertät zusätzlich in Eierstöcken, Hoden und Mischgeweben produziert.	Damit Androgene und Östrogene wirken, müssen sie an Rezeptoren binden können.
Mischgewebe enthält Gewebe von Eierstöcken und Hoden.	Östrogene und Testosteron gehören zur Gruppe der Steroidhormone. Ihr chemischer Aufbau ist sehr ähnlich.
Das biologische <i>Geschlecht</i> setzt sich aus dem genetischen und hormonellen <i>Geschlecht</i> sowie den inneren und äußeren Geschlechtsorganen zusammen.	

Ärzt*innen haben Friedrich nach der Geburt das männliche Geschlecht zugewiesen.	Östrogene bewirken unter anderem die Hemmung des Knochenabbaus. Androgene bewirken u.a., dass wir am Morgen wach werden.
Östrogene bewirken beispielsweise den Eisprung. Androgene bewirken beispielsweise, dass Spermien produziert werden.	Menschen, die in der Pubertät einen erhöhten Östrogen-Spiegel haben, lagern mehr Fett ein. Dadurch werden die Brustdrüsen größer.
Nicht alle Menschen besitzen (gleich viele) Rezeptoren, an die Hormone binden können.	Inter* Personen haben Variationen der Geschlechtsmerkmale auf genetischer, hormoneller und /oder anatomischer Ebene.
In manchen Fällen ist Intergeschlechtlichkeit gleich nach der Geburt des Kindes sichtbar, weil die äußeren Geschlechtsorgane nicht männlich* oder weiblich* erscheinen.	In manchen Fällen wird Intergeschlechtlichkeit erst erkannt, wenn die Pubertät ausbleibt oder anders verläuft als erwartet.

REPUBLIK ÖSTERREICH



GEBURTSURKUNDE

Auszug aus dem Geburtenbuch

Standesamt Wien

MUSTER

Dieses Dokument ist ein
MUSTER und keine
amtliche Urkunde.

ANGABEN ZUR PERSON

Vorname: Friedrich

Nachname: Uslu

Geschlecht: männlich

Geburtsort: 23.05.

Geburtsort: Wien

ANGABEN ZU DEN ELTERN

Mutter: Elke Uslu-Böhm

Vater: Adam Uslu

Dieser Auszug stimmt mit dem Geburtenbucheintrag überein.

Wien, _____

(Anstellungsdatum)

Unterschrift
Standesbeamtin / Standesbeamter



12. Juni 2019